

Eine seltsame Entdeckung

Letztes Jahr habe ich mit meinen Großeltern ein spannendes Erlebnis gehabt. Es war an Rosenmontag. Mein Opa war als Admiral, meine Oma als Katze und ich als Cowgirl verkleidet. Wir wollten wie jedes Jahr, als erstes auf die Domspitze gehen und dann die Kamelle sammeln. Als wir auf der Domplatte waren war wunderbares Wetter. Wir stiegen die Treppen hinauf und oben angekommen hatten wir den schönsten Ausblick. Man sah schon von weitem den Karnevalszug. „Ist das nicht herrlich Anna?“, fragte mein Opa mich. Bevor ich antworten konnte wurde meine Oma ganz hektisch und rief: „Kommt schnell sonst verpassen wir den Zug!“ Wir trotteten ihr hinterher. Als wir wieder auf der Domplatte waren sah mein Opa eine Plastiktüte. Da er so ordentlich war, schmiss er die Tüte in den Mülleimer. Plötzlich hörte er aus der Tüte ein merkwürdiges Ticken. Er schaute in die Tüte hinein und traute seinen Augen nicht. Er sah eine Bombe. Voller Panik kam er zu uns gerannt und rief: „Ich habe in der Plastiktüte ein Ticken gehört und als ich hineinschaute entdeckte ich eine Bombe!“ Ich fiel ihm ins Wort: „Wir müssen sofort die Polizei verständigen.“ Opa rief: „Ja unbedingt, sonst wird die Bombe explodieren und der Zug wird abgesagt!“ Meine Oma kam zu Wort und redete hektisch: „Und viele Menschen werden sterben!“ „Im allerschlimmsten Fall wird der Dom einstürzen!“, rief ich ganz panisch. Ich hatte riesige Angst, dass wir alle sterben würden. Es dauerte keine zwei Minuten da war die Polizei auch schon da. Sie kamen mit Tatütata und sperrten alles ab. Es kam ein Bombenentschärfungsteam und sie versuchten die Bombe zu entschärfen. Nach und nach kamen immer mehr Leute und Journalisten und umzingelten die Absperrung. Mir kam es so vor, als würde es eine Ewigkeit dauern. Langsam bekamen es die Leute mit der Angst zu tun. Sie fragten sich ständig, ob der Zug jetzt ausfallen würde. Plötzlich drehte sich einer der Entschärfungsexperten um und seufzte erleichtert auf. Er gab

Entwarnung. Alle Leute applaudierten und der Hauptkommissar trat auf meinen Opa zu und fragte wie er hieß. Mein Opa sagte: Ich heiße Erik Faber." Der Hauptkommissar rief: „Ein Hoch auf Erik Faber!“ Die Leute applaudierten und ließen meinen Opa hochleben. Sie riefen alle: „Karneval ist gerettet! Ein dreifaches Kölle Alaaf, Erik Faber Alaaf, Bombenentschärfungsteam Alaaf!“

Ich war sehr stolz auf meinen Opa. Er war für mich der größte Held.

Lilia, Klasse 4b, IHS